



ApC - Agiles projektbasiertes Crowdsourcing

Laufzeit	2019 - 2021
Thema	Entwicklung eines IT-Tools zur Bewertung und Auswahl von Crowdsourcingplattformen für den Einsatz in KMU sowie auch zur Steuerung der Crowdsourcingaktivitäten im Unternehmen

Forschungshintergrund

Geschäftsmodelle und Wettbewerb unterliegen stetigem Wandel. Dies erfordert von KMU zunehmend flexiblere Wertschöpfungsketten und Innovationsprozesse aufzubauen, die auf kleinem Stammpersonal sowie flexiblem Arbeitsmarkt basieren. Crowdsourcing bietet hier - als alternative Form der Wertschöpfung - durch die zunehmende Digitalisierung der Arbeit ein großes Potenzial. Ganzheitliches Crowdsourcing verlangt von Firmen jedoch mehr als nur einzelne Aufgaben an Online-Akteure auszulagern. Insbesondere im Innovationsprozess wird empfohlen die Unternehmensgrenzen auf verschiedenen Ebenen zu öffnen. Crowdsourcing-Plattformen bewirken eine radikale Neugestaltung der Arbeitsmärkte, indem mit einer „On-Demand Workforce“ Ressourcen- und Know-How-Engpässe ausgeglichen werden können. Ein wesentlicher Ansatzpunkt ist dabei die Arbeitskraft, die situationsgerecht, zielführend, effizient und effektiv in den Wertschöpfungsprozess und vor allem in den Innovationsprozess eingebunden werden muss. Jedoch existieren bis dato keine Ansätze zur systematischen Einbindung von Crowdsourcing in Innovationsprozesse, um dessen volles Potential ausschöpfen zu können.

Forschungsziel und Forschungsfragen

Gesamtziel des Forschungsvorhabens ist es, Agilität und Wettbewerbsfähigkeit von KMU zu erhöhen, indem ein Vorgehen sowie ein IT-Tool, zur Kontext-sensitiv effizienten Anwendung von Crowdsourcing bereitgestellt werden. Konkret soll untersucht werden, wie Crowdsourcing- Aktivitäten systematisch in Innovationsprozesse von KMU integriert werden können, ob und auf welche Weise industrielle Innovationen (z.B. Industrie 4.0) neue Formen des Crowdsourcing bedingen, welche Charakteristika von Prozessen und Aufgaben entscheidend für eine effiziente Einbindung von Crowdsourcing in den Unternehmensprozessen sind und auf welche Weise Crowdsourcingplattformen in bestehende Projektabläufe und Unternehmensstrukturen integriert werden können.

Nutzen, Innovationsbeitrag und Anwendungsmöglichkeiten des Forschungsvorhabens

Die Ergebnisse des Forschungsprojekts fließen in die Entwicklung eines IT-Tools ein, welches Unternehmen ein Werkzeug bereitstellt, das zentral alle Crowdsourcing-Aktivitäten auf einer passenden externen Plattform abbildet und verwaltet. Hinzukommend erhalten Unternehmen die Möglichkeit, existierende Crowdsourcingplattformen ihren individuellen unternehmens- und kontextspezifischen Herausforderungen zuzordnen, eine Entscheidung über den Einsatz dieser zu fällen, sowie den Crowdsourcingprozess softwaregestützt durchzuführen. Um eine hohe Praxisrelevanz der Projektergebnisse sicherzustellen, erfolgt die Bearbeitung der einzelnen

Arbeitspakete in enger Zusammenarbeit mit einem mehrmals jährlich tagenden Arbeitskreis bestehend aus KMU unterschiedlicher Branchen. Der Input der Unternehmen soll die wissenschaftliche Sicht um die Praxissicht erweitern.

Projektpartner, Fördermittel und Daten

Das durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) geförderte Forschungsprojekt wird vom Lehrstuhl für Wirtschaftsinformatik, Prozesse und Systeme der Universität Potsdam und dem Lehrstuhl für Strategie und Organisation der Technischen Universität München (TUM) durchgeführt.

Laufzeit: 2019 - 2021

Ansprechpartner: [André Ullrich](#)



Lehrstuhl für Wirtschaftsinformatik, Prozesse und Systeme

Universität Potsdam

Digitalvilla am Hedy-Lamarr-Platz

Karl-Marx-Straße 67

14482 Potsdam